

# ALK & VERKEHR



# ALKOHOL UND VERKEHR

Ab dem ersten Zehntel Promille gibt es bereits Effekte von Alkohol auf den Körper. Alkohol bewirkt Hemmungsverlust, zugleich steigt die Selbstüberschätzung, somit ist man risikofreudiger.

Bereits ab ca. 0,3 Promille Alkohol im Blut lassen das Sehvermögen – besonders in der Dämmerung – und die Bewegungskoordination nach. Situationen realistisch einzuschätzen wird immer schwieriger. Außerdem sinkt der Widerstand gegen weiteren Alkoholkonsum.

Bei einem Alkoholgehalt von ca. 0,5 Promille im Blut ist das Unfallrisiko doppelt so hoch wie in nüchternem Zustand. Durch verlangsamte Pupillenreflexe bist du länger von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet.

Ab 0,8 Promille fährst du mit gestörtem Gleichgewichtssinn Schlangenlinien. Die Geschwindigkeiten werden falsch eingeschätzt. Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit sind noch stärker herabgesetzt, es entsteht der so genannte Tunnelblick – du nimmst kaum noch wahr, was rechts und links des Weges vor sich geht.

Wer unter Alkoholeinfluss Rad, Moped, Scooter oder Auto fährt, riskiert eine ganze Menge (seine Gesundheit, Führerscheinentzug, Geldstrafe, ...). Außerdem... riskiert man das Leben Anderer! Wer sein Rad liebt, der schiebt – am Gehsteig.

?    ???    ????

Was meinst du: Was macht es schwierig, eine alkoholisierte Person am Fahren zu hindern?